



Ingelfingen, 28.06.2017
Schulleitung

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

in den vergangenen Tagen wurden Ihre Kinder umfassend über die Profulfächer NwT und Sport an der Georg-Fahrbach-Schule informiert.

Für die Planung des kommenden Schuljahres steht nun die Wahl eines der Fächer für Ihr Kind an. Bitte reden sie mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter über die bevorstehende Wahl unter Berücksichtigung der Neigungen.

Auf unserer Homepage finden sie neben den u.a. Informationen noch Präsentationen zu den von uns angebotenen Profulfächern.

Information zu den Profulfächern ab dem 8. Schuljahr

An den Gemeinschaftsschulen gibt es wie an den Gymnasien ab dem 8. Schuljahr Profulfächer. Jede Gemeinschaftsschule bietet dabei Naturwissenschaft und Technik (NwT) und ein weiteres Profulfach aus den Fächern Musik, Sport oder Kunst an.

Jede/r Schüler/in wählt ein Profulfach.

Alle Profulfächer werden auf allen drei Niveaustufen des Bildungsplanes angeboten. Die Profulfächer gehören zum Bereich des Pflichtunterrichts. Für die Lerngruppen 8 bis 10 stehen pro Profulfach insgesamt 8 Kontingentstunden zur Verfügung. Hinzu kommt jeweils der reguläre Musik-, Sport- und Kunstunterricht gemäß der Kontingentstundentafel für die Gemeinschaftsschule. Im Unterschied zu NwT und Spanisch werden die sportlich-musischen Profulfächer als „Aufsetzer“ eingerichtet, also zusätzlich zum regulären Fachunterricht. Es werden nur Lehrkräfte, die das Fach studiert haben, die Profulfächer unterrichten.

In den Profulfächern Musik, Sport und Kunst sind die kognitiven Unterrichtsanteile aufgrund der höheren Stundenzahl gegenüber dem regulären Unterricht deutlich umfassender und erfordern erhöhte Kompetenzen in verschiedenen Bereichen (Belastbarkeit, Ausdauer, Geduld...) Dies geschieht durch das Kennenlernen und die Beschäftigung mit weiteren Inhalten, vor allem aber werden die Themen vertieft und detaillierter behandelt, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis.

Im Profulfach Naturwissenschaft und Technik (NwT) erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in Untersuchungsmethoden aus den Naturwissenschaften und lernen diese gezielt praktisch anzuwenden. In diesem Zusammenhang lernen sie, ihre Vorkenntnisse aus den Naturwissenschaften zu vernetzen und gezielt zu vertiefen. Sie erwerben Grundlagen verschiedener technischer Disziplinen und stärken ihre Vorstellungskraft bei der Erforschung von Prozessen und der Entwicklung und Konstruktion von Prototypen. Hierbei erleben die Schülerinnen und Schüler auch die unterschiedlichen methodischen Arbeitsweisen der Naturwissenschaft und der Technik.

Große Bedeutung kommt dabei dem selbständigen Experimentieren zu. Die Hinführung zum forschenden Arbeiten erfolgt über die Planung und Durchführung von Experimenten hin zum Formulieren von Forscherfragen und der Entwicklung wie auch kritischer Auseinandersetzung von Forschungsgängen. Eine zentrale Stellung im NWT-Unterricht nimmt die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung eigener Produkte und Objekte ein. Ausgehend von eigenen Ideen lernen die Schülerinnen und Schüler unter Zuhilfenahme typischer Denk- und Handlungsweisen der Technik bzw. Naturwissenschaften eigene Lösungsstrategien sowie ihre eigene Kreativität zu entwickeln.

Anzustreben ist ein hohes fachliches Niveau in den Profulfächern, damit für Schülerinnen und Schüler, die das E-Niveau erreichen, ein Wechsel in die gymnasiale Oberstufe reibungslos möglich ist und die fachlichen Voraussetzungen dafür vorliegen, dass sie an einem Gymnasium oder in der Oberstufe der Gemeinschaftsschule ein entsprechendes Kernfach besuchen können. Gleichwohl geht es auch darum, das Profil so auszugestalten, dass es auch für die Schülerinnen und Schüler, die nicht im Anschluss den gymnasialen Bildungsgang anstreben, geeignet ist. Fachbezogene außerunterrichtliche Angebote ergänzen in sinnvoller Weise den Unterricht in den Profulfächern.

Die Gesamtlehrerkonferenz und die Schulkonferenz der Georg-Fahrbach-Schule haben sich neben dem Profulfach **NWT** als zweites Profulfach für **Sport** ausgesprochen.

Im Sinne einer „Sport- und bewegungsfreundlichen Schule“ verfügt die Heinrich-Ehrmann-Sporthalle der Georg-Fahrbach-Schule über die optimalen Ressourcen für das Profulfach Sport. Mit Schwimmbad auf dem Schulgelände und ausgebildeten Sportlehrkräften sind beste Rahmenbedingungen gegeben. Profilschülern des Faches Sport eröffnet sich die Möglichkeit einer täglichen Sportstunde und der Erwerb von Kompetenzen auf höherem Niveau in weiteren Sportarten. Es findet eine enge Verknüpfung von Praxis und Theorie statt. Des Weiteren werden die Schülerinnen und Schüler projektartige Vorhaben im sportlichen Bereich eigenständig organisieren und durchführen. Exkursionen und Ausflüge mit sportlichen oder erlebnispädagogischen Schwerpunkten sind Teil des sportlichen Leitbildes. Durch die Kooperation mit dem Schlossgymnasium in Künzelsau besteht die Chance eines reibungslosen Übergangs in den gymnasialen Sportzug.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen eine Grundlage für Ihre Entscheidung geben zu können und wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine gute Wahl.

Freundliche Grüße

Dirk Rüger
Rektor

Anlage
Anmeldung Profulfach